

20. Juni 2013

Rat der Stadt Wolfsburg
Herrn Oberbürgermeister
Klaus Mohrs
Postfach 10 09 44
38409 Wolfsburg

Ausweisung des gesamten Klieversberges als Landschaftsschutzgebiet

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen der PUG und der Piraten im Rat der Stadt Wolfsburg beantragen:

Der Klieversberg, beginnend südlich des Theodor-Heuss-Gymnasiums, wird umgehend als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen.

Begründung:

Die teilweise sehr emotional geführte Debatte um ein „Bauen am Klieversberg“ zeigte, dass hier unterschiedliche Interessen aufeinander stießen. Die PUG-Fraktion wollte den Sachverhalt ein für alle Mal geklärt wissen und den Klieversberg als Erholungsgebiet erhalten sowie ihm den höchstmöglichen Schutz vor weiterer Bebauung zukommen lassen. Die bereits entstandene Bebauung stellt aus unserer Sicht und auch nach Auffassung aller im Ortsrat vertretenen Fraktionen einen erheblichen Eingriff am Klieversberg dar, der den einmaligen Blick auf die Stadt Wolfsburg und ihre Umgebung bereits jetzt trübt so dass eine weitere Bebauung hier nicht hinzunehmen ist.

Die Verwaltung als Untere Naturschutzbehörde wurde folglich Anfang 2012 beauftragt zu prüfen, ob und in welcher Form der Klieversberg als schützenswertes Gebiet ausgewiesen werden kann (PUG-Antrag Ortsrat Mitte-West sowie PUG-Ratsantrag 12/12). Insbesondere sollte bei der Prüfung das Augenmerk auf seine geologische Beschaffenheit sowie auf Flora und Fauna gerichtet werden.

Die Verwaltung hat dazu in einem schriftlichen Bericht (B 0134/2013) erklärt, „dass sowohl die Wiesenbereiche beidseits der Apfelchaussee als auch die Apfelchaussee selbst bereits einem gesetzlichen Schutz (...) unterliegen.“ Ausnahmen würden dem Genehmigungsvorbehalt des Umweltamtes als Untere Naturschutzbehörde unterliegen, was eine zusätzliche Ausweisung der Flächen als Landschaftsschutzgebiet aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich mache.

Betrachtet man allerdings die dem schriftlichen Bericht angehängte Biotopkartierung, so ist klar erkennbar, dass im südlichen Bereich des Klieversberges bereits Wohnbebauung begonnen hat. Dies unterstreicht die politische Forderung auch des Ortsrates Mitte-West (einstimmiger Beschluss in der OR-Sitzung vom 04.06.2013) nach stärkerem Schutz für die Flächen am Klieversberg und verdeutlicht die Notwendigkeit eines Landschaftsschutzgebietes, um weitere Ausnahmegenehmigungen zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

PUG-Fraktion

Piraten-Fraktion